

Welt weiter zugunsten des Sozialismus entwickelt. Eine politisch und ökonomisch starke, mit der Sowjetunion und den anderen sozialistischen Ländern eng verbundene DDR stellt einen wichtigen Faktor im Kampf um die Erhaltung des Friedens dar. Daraus ziehen wir den Schluß, daß die Auswertung des Entwurfs der Direktive zum Fünfjahrplan mit den internationalen Problemen eng verbunden werden muß.

Von diesen Überlegungen ausgehend, haben wir wenige Tage nach der Veröffentlichung der Direktive begonnen, darüber in den Mitgliederversammlungen zu sprechen, um uns zu verständigen, welche politische Massenarbeit in den einzelnen Bereichen zu leisten ist. Die Genossen unserer Parteiorganisation haben auch bereits begonnen, mit den Kollegen in den Kollektiven über den Inhalt der Direktive erste Gespräche zu führen. In den einzelnen Betrieben unseres Werkes, in den Bereichen und Abteilungen, werden dazu Arbeiterversammlungen stattfinden. Die Parteileitung wird auch alle schriftlichen Agitationsmittel, Betriebszeitung, Flugblätter u. a., nutzen, um den Inhalt und die Hauptaufgaben des Fünfjahrplanes 1971 bis 1975 zu popularisieren.

Frage: Wie aus dem Entwurf der Direktive hervorgeht, ist die industrielle Warenproduktion im Bereich des S'ch(wermaschinen- und Anlagenbaus im Zeitraum des Fünfjahrplanes auf 140 bis 142 Prozent und die Arbeitsproduktivität auf 123 bis 125 Prozent zu steigern. Das ist eine große Aufgabe, die nur zu lösen ist, wenn die schöpferische Masseninitiative aller Werktätigen im sozialistischen Wettbewerb weiter entwickelt wird. Welche Aufgaben ergeben sich daraus für die politisch-ideologi-

sche Arbeit der Parteiorganisation besonders für die Führung des Wettbewerbs?

Antwort: Die erste und wichtigste Aufgabe für unsere politische Arbeit besteht darin, darauf hinzuwirken, daß der sozialistische Wettbewerb konsequent weitergeführt wird. In der großen Volksaussprache zum VIII. Parteitag werden wir in unserem Werk dabei vor allem zwei Fragen klären: Wie werden die Kollektive ihren Verpflichtungen im sozialistischen Wettbewerb gerecht, damit der Volkswirtschaftsplan 1971 mit höchster Effektivität erfüllt wird? Was ist zu tun, damit die Wettbewerbsabrechnung zum 31. Mai zu Ehren des VIII. Parteitages auch ein Ehrentag für unsere Werktätigen wird? Unsere Parteileitung stellt diese Fragen deshalb in den Mittelpunkt, weil wir davon ausgehen, daß das Jahr 1971 das erste Jahr unseres neuen Fünfjahrplanes ist. Jede in diesem Jahr in unserem Werk nicht erfüllte Planposition, jede nicht erfüllte Kennziffer bedeutet, daß Maschinen und Anlagen nicht zum vereinbarten Termin geliefert werden und dadurch Disproportionen in unserer Volkswirtschaft entstehen würden. Deshalb muß in allen Kollektiven sehr gründlich überlegt werden, wie der Wettbewerb zur termin- und qualitätsgerechten Erfüllung unserer Verpflichtungen unter Beachtung aller bisherigen Erfahrungen weitergeführt werden muß.

In unserem Werk sind auf der Grundlage einer einheitlichen Wettbewerbskonzeption in allen 449 Kollektiven differenzierte Wettbewerbsprogramme ausgearbeitet und beschlossen worden. Gute Erfolge waren das Ergebnis. Das bedeutet nicht, daß nicht noch größere Erfolge erreicht werden könnten. Wir werden die Gewerkschaftsorganisation dazu anregen, in Zukunft besonders den Leistungsvergleich

im Entwurf der Direktive enthaltenen Aufgaben und wissen, daß es von unserer eigenen Arbeit mit abhängt, in welchen Zeiträumen die Ziele erreicht werden. Deshalb nahmen wir uns vor, die eingegangenen Wettbewerbsverpflichtungen zu erfüllen und überzuerfüllen. Das bedeutet, bis zum Ende des Jahres 200 Tonnen Lactam über den Plan zu produzieren und bis

zum 1. Juli 1971 solche Voraussetzungen zu schaffen, daß die monatliche Produktion in bester Qualität ausgeliefert werden kann.

Dieser ersten Auswertung des Entwurfs der Direktive zum Fünfjahrplan 1971 bis 1975 werden weitere Aussprachen in der Parteigruppe und in der Gewerkschaftsgruppe folgen.

Günther Förster
Parteigruppenorganisator
im VEB Leuna-Werke
„Walter Ulbricht“

Diskussion zum Entwurf der Direktive organisiert

Entsprechend dem Beschluß des 16. Plenums des ZK unserer Partei, den Entwurf der Direktive zum Fünfjahrplan in allen Parteiorganisationen, Arbeiterversammlungen und anderen Veranstaltungen mit den Werktäti-

DER LEUER HAT DAS WORT